



SCHAFFUNG EINER AUTISMUSFREUNDLICHEN BERUFSBILDENDEN SCHULE

Checkliste zum Thema Inklusion

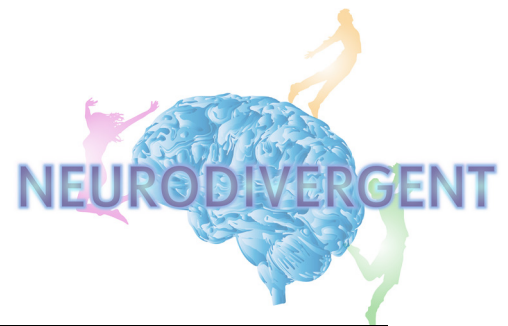
Name des Berufsbildungsbereiches:			
Lehrkraft:			
VORGESCHLAGENE ANPASSUNG	Ja	Bereits vorhanden	Aktion

Vor dem Schulstart	Vor den Sommerferien findet routinemäßig ein Treffen mit den Schüler:innen, Eltern und der vorherigen Schule statt, um den Wechsel vorzubereiten.			
	Lassen Sie die Schüler:innen die Schule im Frühjahr oder vor der Einschulung mehrmals besuchen, damit sie die Lehrkräfte kennen lernen und sich mit dem Gebäude vertraut machen können.			
	Schulungen für Lehrkräfte und Sensibilisierungsmaßnahmen für Schüler:innen sind geplant.			
	Die Einrichtung des Klassenzimmers wird vor Schulbeginn geplant und ist frei von störenden Gegenständen. Dazu gehören Sitzgelegenheiten, Anordnung und sensorische Überlegungen.			
	Sie haben einen 360-Grad-Film des Schulgebäudes erstellt, der für künftige Schüler:innen online zugänglich ist.			
	Stellen Sie sicher, dass die Planung und Schulung für die Aufnahme geeigneter Transportmittel gewährleistet ist.			
	Klare Klassen-/Schulregeln werden kommuniziert und das Verhalten wird			



	konsequent gehandhabt.			
	Der Wochenstundenplan wird durch Bildmaterial und die Namen der zuständigen Mitarbeiter:innen und ergänzt.			
	Karten des Gebäudes werden bereitgehalten.			

Der Unterricht im Klassenzimmer und in der Werkstatt	Die Lernziele für jede Lektion werden immer an einer für alle Schüler:innen sichtbaren Stelle angezeigt.			
	Begrenzen Sie die Menge an Text und Erklärungen - verwenden Sie Aufzählungspunkte mit klarem und prägnantem Text.			
	Die Bewertungskriterien für alle Aufgaben sind klar und allen Schüler:innen jederzeit bekannt.			
	Die Lehrkraft bezieht sich während und nach dem Unterricht auf die Ziele.			
	Der Inhalt der Lektion ist immer auf die Ziele und die Bewertung abgestimmt.			
	Die Bewertung wird variiert und an das angepasst, was für die Schüler:innen am besten funktioniert.			
	Praktische Aufgaben und Tätigkeiten werden Schritt für Schritt erklärt und vorzugsweise durch ein gutes Beispiel oder ein fertiges Produkt von guter Qualität veranschaulicht.			
	Die Lehrkraft nutzt eine Vielzahl von Alternativen zu herkömmlichen schriftlichen Aufgaben, damit die Schüler:innen ihre Kompetenz unter Beweis stellen können.			
	Verwenden Sie geeignete Schriftarten und -größen und setzen Sie so viel wie möglich visuelle Elemente ein.			
	Die Lehrkraft gibt positive			



	Rückmeldungen, die direkt, konstruktiv und verständlich sind.			
	Verstärken Sie den Unterricht mit vorab aufgezeichneten Podcasts oder Lehrvideos.			
	Regeln zur Arbeitssicherheit sind visualisiert und klar.			
	Begrenzung der Anzahl der beteiligten Erwachsenen.			

Übergänge innerhalb der Schule	Die wöchentlichen Stundenpläne der Klassen sind vor jeder Tür der Werkstätten und Klassenräume sichtbar.			
	Die Schule verfügt über eine klare und Autismus-freundliche Beschriftung von Abteilungen, Richtungen, Stufennummern und Werkstätten – unterstützt durch visuelle Darstellungen und geeignete Schriftarten.			
	Erlauben Sie den Schüler:innen, den Unterricht 5 Minuten vor oder nach den anderen zu verlassen, damit die Übergänge weniger belastend sind.			
	Die Schüler:innen haben auf ihrem Smartphone die entsprechende Signalstruktur für die Warnungen zum Unterrichtsende eingerichtet.			